

Was bedeutet der globale CO₂-Anstieg für das Klima ? -Nichts ! Auch nicht für Deutschland!

Per Zwang (durch EEG Energie-Einspeise-Gesetz und andere Gesetze) eingetriebene Milliarden werden zur „Bekämpfung“ von CO₂-Emissionen investiert, obwohl CO₂ ein lebenswichtiges Spurengas ist. Keine Pflanze kann ohne CO₂ existieren. Der Pflanzenwuchs und die Ernteerträge verbessern sich mit steigendem CO₂-Gehalt.

Der jetzige CO₂-Gehalt der Atmosphäre mit 386 ppm ist minimal im Verhältnis zum Durchschnitt in der Erdgeschichte, der bei über 1000 ppm liegt. Bei diesem Niveau zeigen Pflanzen auch das maximale Wachstum. In der Erdgeschichte sind wiederholt und ohne jeden Schaden CO₂-Konzentrationen von mehreren Tausend ppm aufgetreten.



Seit 6 Jahren sinkt der Durchschnitt der globalen Temperaturen – trotz stetig steigender CO₂-Emissionen. Dies wird den Bürgern systematisch verschwiegen, da auch die überwiegende Zahl der Medien nur an Dramatisierung und Katastrophen-Pflege interessiert sind, nicht aber an einer sachlichen Berichterstattung. Deswegen sind auch seriöse Wissenschaftler nicht gefragt, sondern nur Katastrophen-Gurus und Klima-Scharlatane, die mit der Politik eine unheilige Allianz eingegangen sind und von ihr bezahlt werden.

Dr. D.E. Koelle EIKE